

## Hydrofix<sup>®</sup> System Sion

**Sonderlöschgeräte** – Made in Germany –

- geprüft und zugelassen nach DIN EN 3 durch MPA Dresden -

Druckgeräte zur Abgabe von Flüssigkeiten und Fluiden  
-gemäß EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG vom 29.05.1997-



## Bedienungsanleitung



# Allgemeine Hinweise

## **Hydrofix**<sup>®</sup> System Sion

### **Vor Inbetriebnahme der Hydrofix<sup>®</sup>-Geräte die Bedienungsanleitung und Hinweise beachten.**

**Hydrofix<sup>®</sup>-Geräte** sind universelle Geräte zur Abgabe von Flüssigkeiten und Fluiden, die nach der EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG vom 29.05.1997 hergestellt werden. Die Beständigkeit der Behälterinnenbeschichtung gegenüber den Flüssigkeiten und Fluiden die verwendet werden sollen, ist vor Einfüllung zu prüfen.

Werden **Hydrofix<sup>®</sup>-Geräte** als **Feuerlöschgeräte** verwendet, dürfen sie nur mit Wasser, Wasser mit geprüfem Löschwasser- oder Schaummittelzusatz befüllt werden. - siehe Datenangaben -

**Hydrofix<sup>®</sup>-Geräte** dürfen bestimmungsgemäß **nicht** mit explosionsgefährlichen, leicht- und hochentzündlichen, giftigen und sehr giftigen, ätzenden, brandfördernden Stoffen (EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG vom 29.05.1997) und Lösungsmitteln befüllt werden.

Bei unterschiedlicher Einsatzverwendung muss vor jeder Neubefüllung, außer bei gleichartiger Befüllsubstanz, eine gründliche **Behälterinnenreinigung** erfolgen.

**Hydrofix<sup>®</sup>-Geräte** müssen mit Press-/Atemluft als Treibmittel befüllt werden. Die **Geräte** dürfen nicht mit anderen Treibmitteln – gleich welcher Art – befüllt werden.

**Aus Sicherheitsgründen sind zur Treibmittelbefüllung nur vom Hersteller gelieferte Vorrichtungen zu verwenden.**

**Der Betriebsdruck von PS = 20 bar – bei 20°C – darf nicht überschritten werden.**

**Zur Inbetriebnahme und Wiederbefüllung kein Werkzeug benutzen.**

**Geräteveränderungen sind verboten, da sonst alle Haftungs- und Garantieverträge entfallen und die Zulassung erlischt!**

**Gerätereparaturen dürfen grundsätzlich nur durch den Hersteller oder Fachkundige erfolgen.**

# Allgemeine Hinweise

## Hydrofix<sup>®</sup> System Sion

**Hydrofix<sup>®</sup>-Geräte** müssen, falls keine Einsätze oder Übungen mit den Geräten erfolgen, unbedingt mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen (siehe Einsatzanleitung) und besonders nach jedem Einsatz, durch eine Sichtkontrolle auf Einsatztauglichkeit überprüft werden.

Es ist auf ordnungsgemäße Lösch- und Treibmittelbefüllung, Druckverlust (Sichtkontrolle am Druckanzeiger), einwandfreien Zustand der Druckbehälter sowie Unversehrtheit der Armaturen zu achten. Bei Schäden am Druckbehälter oder an Geräteteilen sowie Funktionsstörungen während des Betriebes darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV – ist das Gerät alle 5 Jahre einer Inneren Prüfung und alle 10 Jahre einer Druckprüfung zu unterziehen. Gegebenenfalls sind vom Betreiber besondere nationale Vorschriften zu beachten.

Bei allen Prüfungen ist die Kontrolle der Berstscheibe mit einzubeziehen.

**Für die frostsichere Lagerung sowie für die funktionsfähige Einsatzbereitschaft ist der Betreiber verantwortlich.**

**Entsprechend der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist ausschließlich der Betreiber für den sicheren Zustand seiner Betriebsmittel verantwortlich**

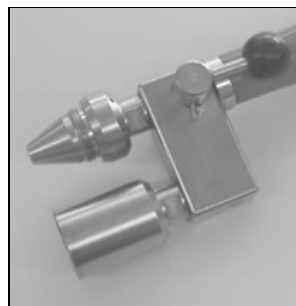
**Bei Benutzung der Geräte sind die gesetzlich gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten !**

**Hydrofix<sup>®</sup>-Geräte eignen sich:**

zum Löschen von Bränden der Brandklassen A + B, zum Besprühen von brennenden Personen, zur Dekontamination und Desinfektion



Vollstrahl



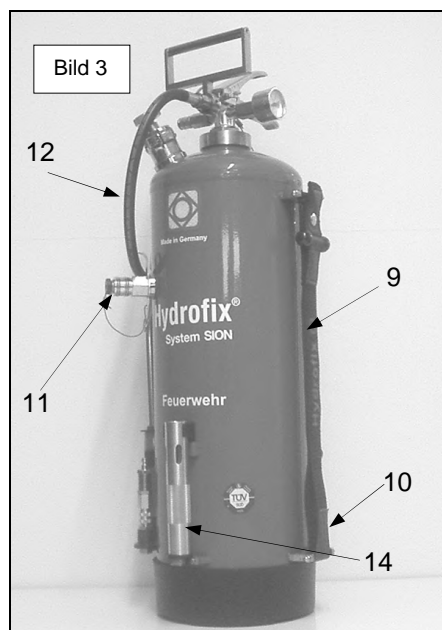
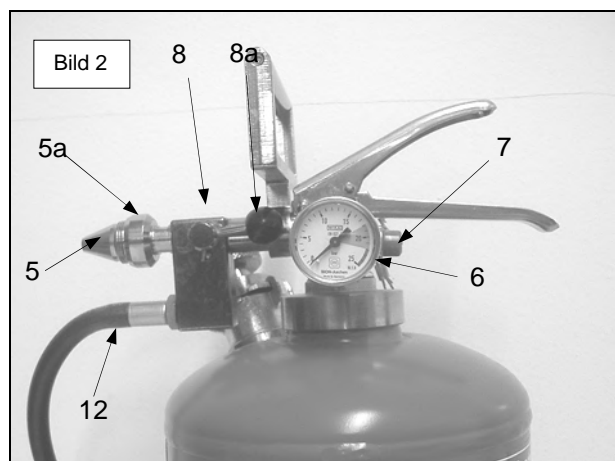
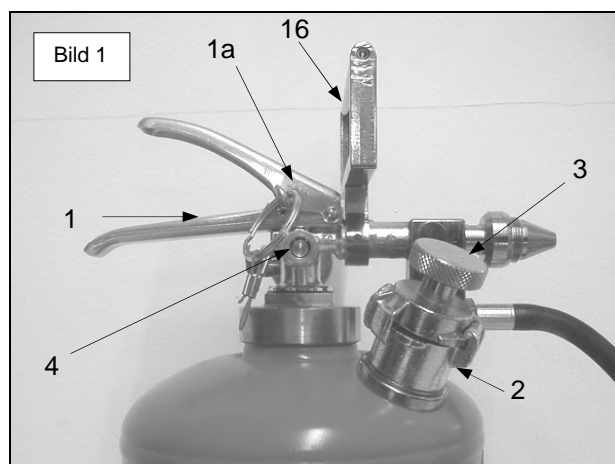
Strahlwechsel durch Umschaltventil



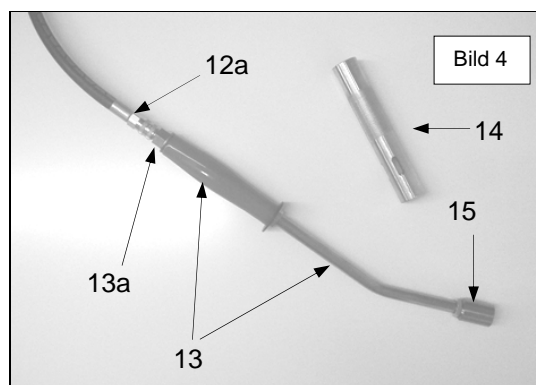
Sprühnebelstrahl

## Gerätebezeichnung

# Hydrofix<sup>®</sup> System Sion



1. Handhebelventil mit Sicherungsstift (1a)
2. Flüssigkeitseinfüllstutzen
3. Verschlusschraube mit Einstecknippel für Überlaufkupplung (11)
4. Treibmittel (Press-/Atemluft)-Befüllkupplung mit Rückschlagventil
5. Vollstrahldüse mit Gewinde (5a) für Verwirbelungsdüse (14)
6. Berstsicherung (hinter grüner Kappe)
7. Druckanzeiger
8. Umstellvorrichtung mit Einstellhebel (8a) für Voll- oder Sprühstrahlfunktion
9. Tragegurt (optionales Zubehör)
10. Halterung für Löschlanze (verdeckt)
11. Flüssigkeits-Überlaufkupplung mit Schutzstopfen
12. Schlauch mit Schnellverschlusskupplung (12a)
13. Handgriff mit Lanze, Einstecknippel (13a) und Sprühstrahldüse (15)
14. Verwirbelungsdüse (optionales Zubehör) (aufschraubbar auf Vollstrahldüse (5))
15. Sprühnebeldüse
16. Tragegriff – ergonomisch gestaltet –



Bei der Ausführung Hydrofix<sup>®</sup> Typ A/10-H befindet sich die Umstellvorrichtung (8) direkt am Handgriff ohne Lanze (13). Die Lanze mit Handgriff (13) der Ausführung Typ A/10-L ist dann als Sonderzubehör lieferbar.

# Befüllanleitung

## Hydrofix<sup>®</sup> System Sion

**Achtung! Es dürfen nur leere Geräte befüllt werden.**

**Vor Öffnen der Geräte muss der eventuell im Behälter vorhandene Druck vollständig entlastet werden.**

1. Schutzstopfen aus Flüssigkeits-Überlaufkupplung (11) lösen
2. Verschlusschraube mit Einstecknippel für Überlaufkupplung (3) vom Flüssigkeitseinfüllstutzen (2) lösen. **Achtung: Nur Öffnen, wenn das Gerät absolut drucklos ist !**

**Zum Öffnen und Verschließen grundsätzlich kein Werkzeug verwenden!**

3. Verschlusschraube mit Einstecknippel (3) in Flüssigkeits-Überlaufkupplung (11) stecken  
Zwangsführungsstift in Führungsnut - Überlauflöcher müssen auf Unterseite sein -
4. Flüssigkeit bis zum Austritt am Einstecknippel (3) der Überlaufkupplung (11) einfüllen  
Befüllung kann durch D-Schlauch, Gartenschlauch, Eimer und Trichter usw. erfolgen  
Zugabe von Löschwasserzusatz bzw. Schaummittel darf erst nach Wasserbefüllung erfolgen  
- Informationsblatt zu Hydrofix<sup>®</sup> und Datenblätter des Zusatz- und Schaummittels beachten -
5. Verschlusschraube mit Einstecknippel (3) von Überlaufkupplung (11) (Entriegelungshülse der Überlaufkupplung (11) betätigen) abziehen
6. Verschlusschraube mit Einstecknippel (3) wieder in den Flüssigkeitseinfüllstutzen (2) einsetzen - Kupplung schließen - Rändelschraube handfest anziehen. Der Anwender muss sich vor der Treibmittelbefüllung vergewissern, dass die Kupplungshaltetaschen am Flüssigkeitseinfüllstutzen sicher eingerastet sind.
7. Schutzstopfen auf Flüssigkeits-Überlaufkupplung (11) stecken
8. Sicherungsstift (1a) in die Bohrung vom Handhebelventil (1) einstecken und mit Plombendraht - **nach Vorschrift der DIN EN 3** - sichern. Es sind nur die Bohrungen im oberen Hebelgriff zu benutzen.
9. Bei Befüllung mit Wasser und Löschwasserzusatz bzw. Schaummittelzusatz ist eine zusätzliche Kennzeichnung deutlich sichtbar am Gerät anzubringen.

**Treibmittelbefüllung nur nach vorgeschriebener und bestimmungsgemäß erfolgter Flüssigkeitsbefüllung durchführen.**

### **Achtung!**

Sollte beim Befüllen die Berstscheibe (7) am Handhebelventil (1) in Funktion treten, so ist sie durch eine zur Berstscheibenhalterung geprüfte und zugelassene Berstscheibe zu ersetzen.

Der Austausch von Berstscheiben darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Das Gewinde der Berstscheibenhalterung und Sicherheitsschraube muss frei von Schmiermitteln und Verunreinigungen sein. Die farblich gekennzeichnete Seite der Membrane stellt die druckabgewandte Seite dar. Die Sicherheitsschraube ist mit einem Drehmoment von 15<sup>+2/-0</sup> Nm zu montieren.

# Befüllanleitung

## Hydrofix<sup>®</sup> System Sion

### Treibmittelbefüllung mit einer Druckluftflasche (Atemluftflasche) und der Original Kombi-Befüllarmatur Hydrofix<sup>®</sup> - Gully-Ei<sup>®</sup>:

1. Anschlussschraube (2) auf Atemluftflasche schrauben
2. Entlüftungsventil (3) schließen
3. Treibmittelanschlussschlauch (6) auf Stecktülle der Befülleinrichtung (7) stecken
4. Nippel vom Treibmittel-Anschlussschlauch (6) in Treibmittel-Befüllkupplung (8) stecken
5. Atemluft über Flaschenventil der Atemluftflasche **langsam** in das Druckgerät einfüllen, bis Manometer (4 und 10) 20 bar anzeigt

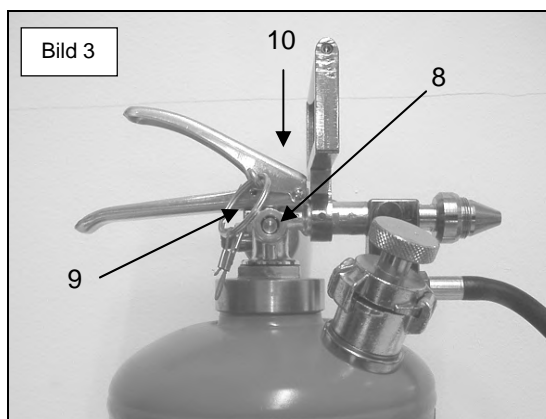
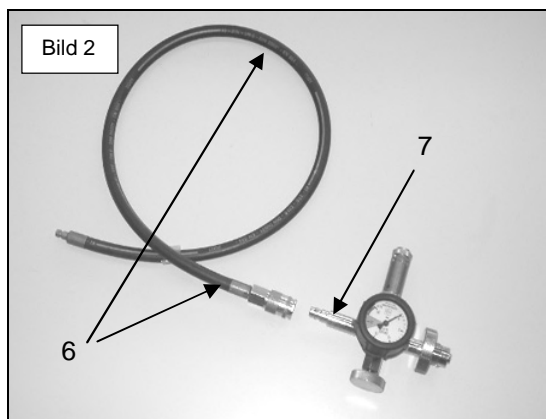
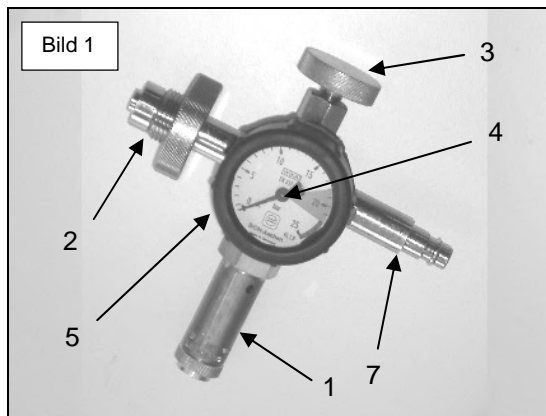
#### **Achtung!**

Bei zu schnellem oder unsachgemäßem Befüllen tritt das Sicherheitsventil der Befüllarmatur (1) in Funktion. Sollte der Druck trotzdem weiter ansteigen, lässt als zusätzliche Sicherheitseinrichtung die Berstsicherung (5) die Luft abströmen. Sie muss dann durch eine geprüfte und zugelassene Berstscheibe ersetzt werden.

Sollte auch die Berstscheibe (9) am Handhebelventil in Funktion treten, so ist sie ebenfalls durch eine zum Berstscheibenhalter geprüfte und zugelassene Berstscheibe zu ersetzen.

Der Austausch von Berstscheiben darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Das Gewinde der Berstscheibenhalterung und Sicherheitsschraube muss frei von Schmiermitteln und Verunreinigungen sein. Die farblich (blau) gekennzeichnete Seite der Membrane stellt die druckabgewandte Seite dar. Die Sicherheitsschraube ist mit einem Drehmoment von 15<sup>+2/-0</sup> Nm zu montieren.

6. Flaschenventil der Atemluftflasche schließen
7. Entlüftungsventil (3) öffnen, damit Drucksäule zwischen Befüllarmatur (Bild 1) und Treibmittel-Befüllkupplung (8) entweichen kann
8. Anschlussschlauch von Treibmittel-Befüllkupplung (8) (Entriegelungshülse betätigen) lösen

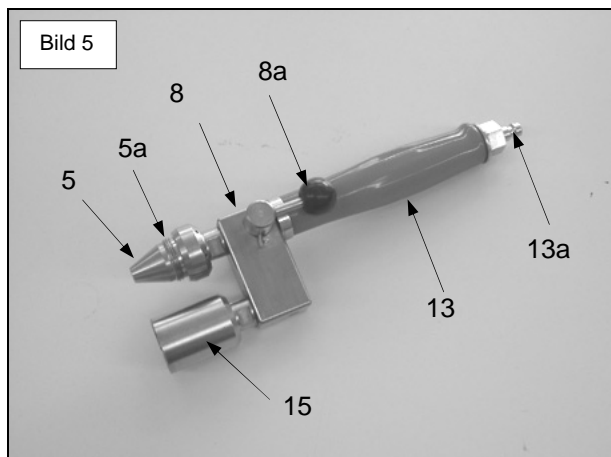


- |      |   |
|------|---|
| 1 -  | Sicherheitsventil                                       |
| 2 -  | Anschlussschraube für Atemluftflasche (200 od. 300 bar) |
| 3 -  | Entlüftungsventil                                       |
| 4 -  | Manometer Befüllarmatur                                 |
| 5 -  | Berstsicherung Befüllarmatur (verdeckt auf Unterseite)  |
| 6 -  | Treibmittel-Anschlussschlauch                           |
| 7 -  | Stecktülle  |
| 8 -  | Treibmittel-Befüllkupplung                              |
| 9 -  | Berstsicherung Handhebelventil                          |
| 10 - | Manometer Hydrofix <sup>®</sup> -Gerät                  |

# Gerätebezeichnung Zubehör

## Hydrofix<sup>®</sup> System Sion

### Handgriff mit Umstellvorrichtung zu Hydrofix<sup>®</sup> Typ A/10-H

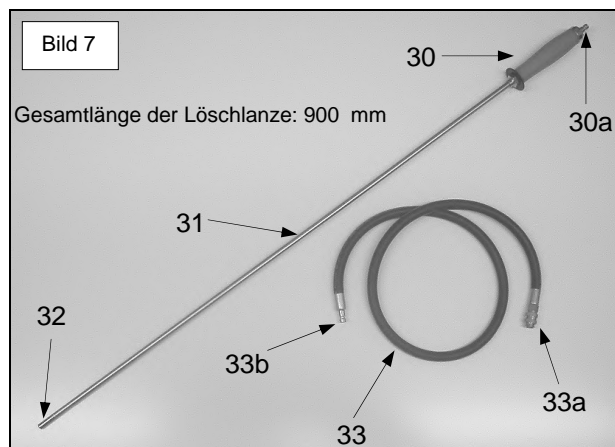


- 5. Vollstrahldüse mit Gewinde (5a) für Verwirbelungsdüse (14)
- 8. Umstellvorrichtung mit Einstellhebel (8a) für Voll- oder Sprühnebelstrahlfunktion
- 13. Handgriff mit Einstecknippel (13a)
- 15. Sprühnebelstrahldüse

## Gerätebezeichnung Zubehör

# Hydrofix<sup>®</sup> System Sion

### Sprühlanzen-Set



- 30. Handgriff mit Einstecknippel (30a)
- 31. Lanzenrohr (Edelstahl)  
750 mm lang – 8 mm Ø
- 32. Sprühnebeldüse
- 33. Anschlussschlauch als Verlängerung des Geräteschlauches (12)  
– 1 m lang – mit Schnellverschlusskupplung (33a) und Einstecknippel (33b)

Das Sprühlanzen-Set wurde entwickelt, um beim Löschen hinter oder zwischen Holz- und Kunststoffverkleidungen, Wand- und Bodenzwischenräumen, bei Nachlöscharbeiten usw., wassersparend schwer erreichbare Brandstellen (Glutnester) zu erreichen.

Bei der Dekontamination und Desinfektion, sowie beim Niederschlagen von Gasen und Dämpfen, ist durch das Sprühlanzen-Set ein Sicherheitsabstand gewährleistet.

### **Bedienungsanleitung für das Sprühlanzen-Set:**

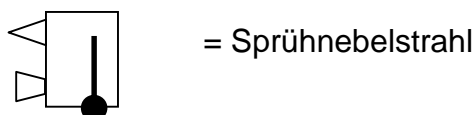
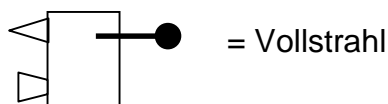
1. Einstecknippel (13a) der Löschanze oder des Umstellhandgriffes (13 – Bild 4 und 5) aus Schnellverschlusskupplung (13a – Bild 4) lösen
2. Einstecknippel (33b) des Anschlussschlauches (33) in die Schnellverschlusskupplung des Geräteschlauches (13a – Bild 4) stecken
3. Einstecknippel der Löschanze (30a) in die Schnellverschlusskupplung (33a) des Anschlussschlauch (33) stecken
4. Handhebelventil (1 – Bild 1) am **Hydrofix<sup>®</sup>-Gerät** betätigen



# Einsatzanleitung

## Hydrofix<sup>®</sup> System Sion

1. Sicherungsstift (1a) entfernen
2. Sprühlanze oder Handgriff mit Umstellvorrichtung der Halterung entnehmen
3. Einstellhebel (8a) der Umschaltvorrichtung (8) auf gewünschte Funktion stellen



**Vorsicht vor Augenverletzungen !**

**Personen und Tiere wegen Verletzungsgefahr nicht in die Augen spritzen !**

4. Handhebelventil (1) betätigen

Allgemeiner Hinweis:

Bei stoßweiser Betätigung des Handhebelventils wird eine bessere und effektivere Löschleistung erzielt.

**Die Bedienung darf nur durch Personen erfolgen,**

die aufgrund ihrer Ausbildung im Umgang mit den Hydrofix<sup>®</sup>-Geräten ausreichende Kenntnisse besitzen, die bestimmungsgemäßen Anwendungsbereiche kennen, die ihnen übertragenden Arbeiten beurteilen, Mängel und mögliche Gefahren erkennen können.

**Bei unsachgemäßer Bedienung und nicht bestimmungsgemäßer Anwendung keine Herstellerhaftung und keine Garantieansprüche**

**Sonderlöschgeräte Hydrofix<sup>®</sup>** dürfen zum Löschen von elektrischen Anlagen mit Spannungen bis **1.000 V** eingesetzt werden.

Beim Anspritzen stromführender Teile sind aus Sicherheitsgründen folgende Mindestabstände einzuhalten:

- **Sprühnebelstrahl** : **1 m**
- **Vollstrahl** : **3 m**
- **Vollstrahl**  
mit Verwirbelungsdüse : **3 m**

## Informationen zu **Hydrofix**<sup>®</sup> System Sion

Typ **A/10** (10 Liter Inhalt)Typ **B/5** (5 Liter Inhalt)**Brandklasse A**Löschmittel: **Wasser**  
- ohne Zusatzmittel -**21 A****13 A**- mit Zusatzmittel Inilam<sup>®</sup> A-**27 A****21 A**

- mit Löschmittel Premix MG-




**34 A****27 A****Brandklasse B**Löschmittel: **Wasser**  
+ 6% A3F/A**233 B****144 B****Gewicht**- mit Zubehör -  
- ohne Füllung -**7,5 kg****3 kg****Empfehlungen für den Einsatz**

**Hydrofix<sup>®</sup>-Geräte** können mit dem Tragegurt (optionales Zubehör) auf dem Rücken oder seitlich getragen werden.



**Hydrofix<sup>®</sup>-Geräte** sind vorzügliche Ersteinsatzgeräte zur Mitnahme durch den Angriffstrupp z.B. bei Entstehungs-, Klein- und Wohnungsbränden usw.. Der Angriffstrupp kann ohne Zeitverlust am Einsatzort sofort entscheiden, ob zum Löschen ein Kleinlöschgerät genügt oder ein Strahlrohr eingesetzt werden muss.

## Informationen zu **Hydrofix**<sup>®</sup> System Sion

-  • **Hydrofix**<sup>®</sup>-Geräte sind als **Feuerlöschgeräte** - DIN EN 3 - von der MPA Dresden **geprüft** und unter der Zulassungs-Kenn-Nummer Typ B/5 - SP 41/03 und Typ A/10 – SP 42/03 als **Sonderlöscher** zugelassen.
-  • **Hydrofix**<sup>®</sup>-Geräte sind vom **Österreichischen Bundesfeuerwehrverband** GmbH unter der Prüfnummer 1/152/01 registriert und für den Einsatz bei den Feuerwehren als **gut geeignet** eingestuft.
-  • **Hydrofix**<sup>®</sup>-Geräte sind vom **Schweizerischen Feuerwehrverband** unter Technische Auskunft Nr. 07.05/0001 **registriert** und für den Einsatz bei den Feuerwehren **anerkannt**.
- **Hydrofix**<sup>®</sup>-Geräte entsprechen den Bestimmungen der Unfallversicherungen.
- **Hydrofix**<sup>®</sup>-Geräte sind für

die Brandbekämpfung der Brandklassen



sowie der



Dekontamination und  
Desinfektion



Ölsaubereinigung und  
Fahrbahnreinigung

**universell einsetzbar.**

### Anmerkung zur Innenbeschichtung

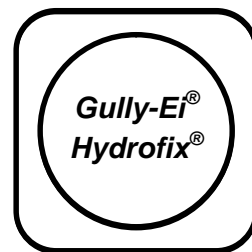
Die Innenbeschichtung besteht aus Ethylen Acrylsäure Copolymer und ist geeignet zur Verwendung von:

- verdünnten Säuren
- verdünnten Basen
- Salzlösungen

Für andere Befüllmittel muss die Beständigkeit erfragt werden.

**Die Befüllung mit Lösungsmitteln ist strengstens untersagt.**

Zusatzmittel dürfen nicht mit harten Gegenständen in die Befüllung eingerührt werden, da die Innenbeschichtung beschädigt werden kann.



## CE-Konformitätserklärung für eine Baugruppe im Sinne von Artikel 3, Absatz 2 der EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG und Artikel 13 der Richtlinie 2014/68/EU

**SION-Gerätetechnik GmbH**  
**Zieglerstr. 13**  
**D-52078 Aachen**

bestätigt, dass die Baugruppe

Sonderlöschgeräte :

Typ **Hydrofix**® xxx

Zulassungs-Nr.: SPxx/xx

mit der EG-Druckgeräterichtlinie:

97/23/EG + Art. 13 RL 2014/68/EU

der europäischen Norm:

DIN EN 3

und anerkannten Regeln der Technik

übereinstimmen.

Das Konformitätsbewertungsverfahren für die Baugruppe basiert auf den Modulen B - TÜV Süd Industrie Service GmbH (0036) - und C1 – TÜV Rheinland Industrie Service GmbH (0035) - (Anhang III) der EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

Benannte Stelle der Kontrollen nach Modul C 1:

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH  
Regionalbereich Mitte-West – Standort Aachen  
Krefelder Str. 225  
D-52070 Aachen  
Kennnummer: Notified Body 0035  
Zertifikat-Nr. (Modul C1): 01 202 642-A-15 089

Zertifikat-Nr. der EG-Baumusterprüfung (Modul B):

Z-IS-DDB-MAN-15-10-100016841-001

Die Baugruppe besteht aus:

- dem Behälter Modul H
- der Berstscheibe Modul H1
- dem Ventil Artikel B + D
- der Verschlusskupplung Artikel 3.3

Aachen, Monat/Jahr

**SION-Gerätetechnik GmbH**  
Zieglerstrasse 13 • D-52078 Aachen  
Tel: 0241 / 56 30 93 • Fax: 56 47 09

(Thomas Sion - Geschäftsführer)

Diese CE-Konformitätserklärung ist Bestandteil des **Hydrofix**® Sonderlöschgerät

mit der Baugruppennummer: **Vxxxxxx**

# Prüfnachweis *Hydrofix*<sup>®</sup> - Sonderlöschgerät

Typ: Hydrofix  
Hydrotec

A/10-L  
A/10-H  
A/10-P  
B/5-L  
B/5-P

Baujahr: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Eigentum: \_\_\_\_\_

(z.B. Stadt, Gemeinde, Firma usw.)

Nutzer: \_\_\_\_\_

(z.B. Löschzug, Löschgruppe, Fahrzeug usw.)

Bedienungsanleitung und  
BetriebsV beachten

Art der Prüfung:  
(z.B. Innen-, Druck-, Sichtprüfung)

Datum:

Prüfer:

(Name / Unterschrift)

nächste Prüfung:

Ergebnis:

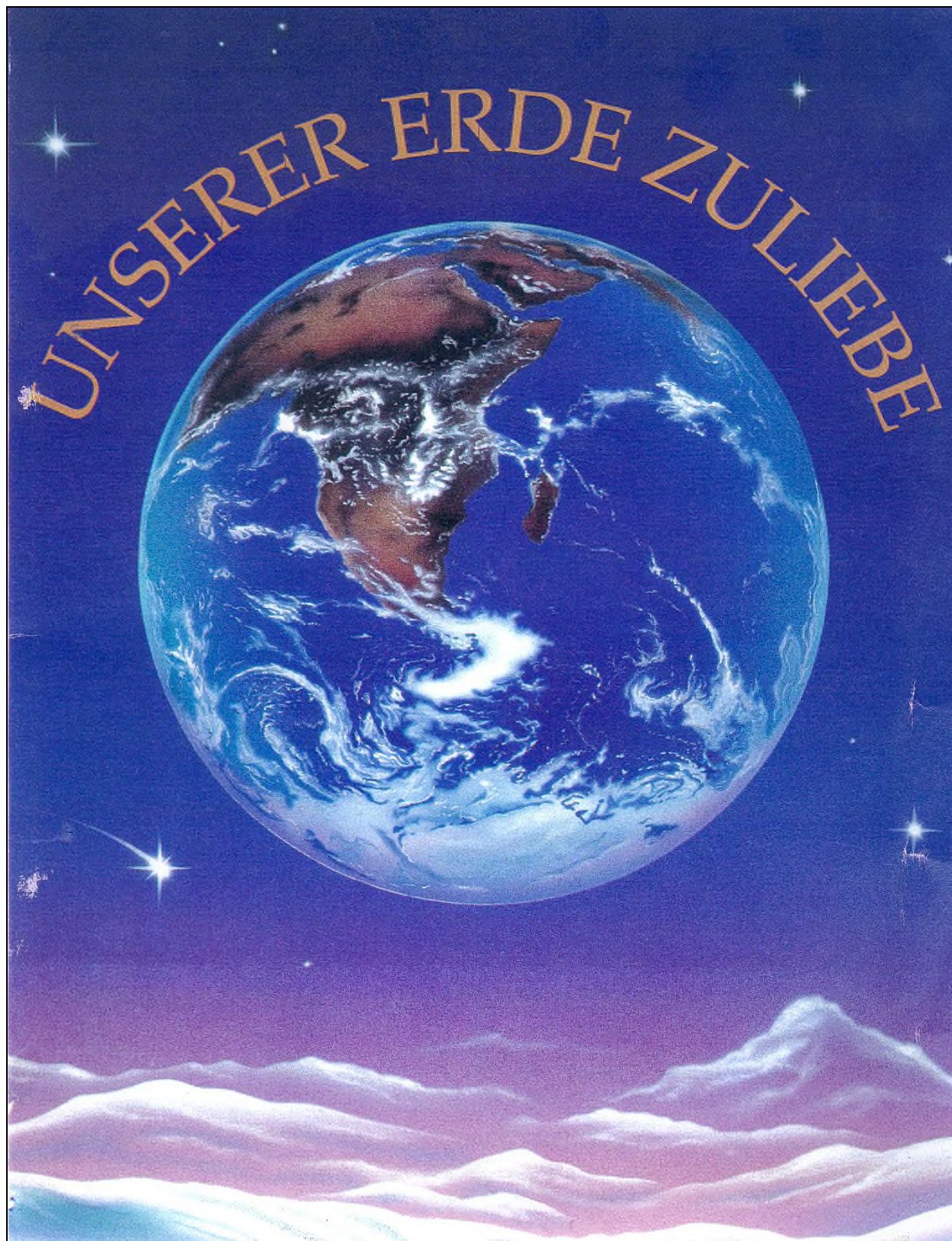
(evtl. Mängel, Reparaturen usw.)

_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____



SION-Gerätetechnik GmbH • Zieglerstr. 13 • D-52078 Aachen

☎ +49/(0)241/563093 • 📠 +49/(0)241/564709 • ✉ info@hydrofix.de



**Hydrofix**<sup>®</sup> System Sion